

Herrn
Landrat Dr. Gericke
per E-Mail

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 25.11.2011
Antrag zum Haushalt 2012
„Frau und Beruf“

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

den vom Verein „Frau und Beruf“ gestellten Antrag macht sich die CDU-Kreistagsfraktion in modifizierter Form zu eigen. Die beantragten € 10.000 sollen im Haushaltsplan 2012 eingestellt werden.

Der Abruf der Mittel steht unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Leistungsvereinbarung mit nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Verein erstellt – wie in der letzten Ausschusssitzung im WUP zugesagt - einen Evaluationsbericht für die Jahre 2009 bis 2011, aus dem ersichtlich wird,
 - welche Existenzgründungen nach den Beratungen zustande gekommen sind
 - in welchen Gewerbebezweigen diese Gründungen erfolgten
 - wie viele Arbeitsplätze dadurch entstanden sind
 - welche dieser Existenzgründungen heute noch Bestand haben.
2. Die für das Jahr 2012 angedachten Programme werden einer entsprechenden Evaluation unterzogen; dem Ausschuss wird Bericht erstattet darüber,
 - wie viele Beratungsgespräche geführt worden sind
 - welche Gründungen stattgefunden haben
 - wie viele Arbeitsplätze entstanden sind.
3. Die € 10.000 stehen in Tranchen von je € 1.000 je erfolgter Existenzgründung zur Verfügung, so dass bis zu 10 Existenzgründungen per Leistungsvertrag vergütet werden können. Die Existenzgründungen sind durch Bestätigung des Finanz- oder Gewerbebeamten zu dokumentieren.

Begründung:

Der antragstellende Verein hat in einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung im Jahr 2010 über seine Arbeit der letzten Jahre berichtet. Der dort geforderte konkrete Nachweis erfolgreicher Existenzgründungen und weitere Informationen sollten nachgereicht werden. Dies ist nicht erfolgt.

Nun werden erneut Mittel für Maßnahmen mit gleichgelagerter Zielsetzung beantragt. Das Anliegen ist auch der CDU-Fraktion wichtig. Es soll jedoch wie bei anderen Leistungsträgern auch von der pauschalen Vergütung zu konkreten Leistungsvereinbarungen umgestellt werden.

Daher wird die Verwaltung gebeten, eine entsprechende Vereinbarung vorzubereiten, die den oben ausgeführten Vorgaben des Antrags entspricht.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Birkhahn
stellv. Fraktionsvorsitzende